

## Unsere Gärten, ein Teil der Gesamtnatur

Frühjahrszeit ist Pflanzzeit. Gartenliebhaber studieren schon eifrig Gartenhefte und machen sich kundig, welche optischen Veränderungen und ökologischen Verbesserungen sie in ihren Hausgärten bewerkstelligen können. Heuer gewinnt neben der Ästhetik auch der Aspekt der Bienenfreundlichkeit zunehmend an Bedeutung, sind in diesem Winter doch in Vorarlberg laut Imkerverband 50 % der Bienenvölker verloren gegangen. Die Walgau-Wiesen-Wunder-Welt engagiert sich in mehreren Bereichen. Auf der einen Seite helfen hunderte Freiwillige den fast 30 Heugabelbauern bei der Erhaltung der naturnahen Mager- und Streue Wiesen des Walgaus mit ihrer unendlichen Blütenfülle. Auf der anderen Seite bieten wir konkrete Weiterbildung bei der Gestaltung der hauseigenen Gärten, damit diese den unterschiedlichsten Insektenarten einen arten- und blütenreichen Futterplatz bieten können. Auch die Ermunterung an die Gemeinden, ihre Wegränder, Straßenböschungen und öffentlichen Plätze durch Blühstreifen aufzuwerten und ebenso die Einladung an unsere einheimischen Firmen, ihre Betriebsareal möglichst naturnah zu gestalten, gehen in diese Richtung. Die Vorarlberger Landesregierung hat gerade für letztere eine informative Broschüre mit best practice Beispielen des Landes herausgebracht, die in animierender Weise zur Nachahmung einladen. Mit dem hier angebotenen Vortrag von Thomas Kopf über „Naturnahe Hecken“ bieten wir die Chance, Informationen zur Gartengestaltung aus erster Hand von einem der besten Gärtnermeister des Landes zu erhalten. Wir laden Sie herzlich ein, der Eintritt ist wie immer kostenlos.



Initiative zur Vernetzung  
der Umweltaktivitäten  
im Walgau

WALGAU  
WIESEN  
WUNDER  
WELT

IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

**Kontakt:**  
Günter Stadler, Auf Kasal 8a, 6820 Frastanz  
guenter\_stadler@a1.net, Tel: 0650-2212448

## Naturnahe Hecken

### Wertvoller Lebensraum im Garten und in der Landschaft

Einladung der Walgau-Wiesen-Wunder-Welt zum Vortrag von Gärtnermeister Thomas Kopf, Sulz.

Die naturnahe Hecke soll ein Verbund von vielen verschiedenen Pflanzen sein. Durch die unterschiedlichen Blüten und Früchte der verschiedenen heimischen Sträucher bieten naturnahe Hecken uns Schutz, einen schönen Anblick und vielen Tieren einen wichtigen Lebensraum.

**Ort:** Bludesch, Kronensaal

**Datum:** Donnerstag, 26.3.2015, 20 Uhr

Eintritt frei.

